

Liebe AbonentInnen des Newsletters Bibelnetz

Ein Gruß vor der Sommerpause
mit einer kleinen Anregung zum Sonntagsevangelium.
Danke und liebe Grüße
Franz Troyer und Gudrun Guerrini

Grenzgänger Jesus

(Sonntagsevangelium Mk 4,35-41; 20. Juni 2021)

Jesus ist ein Grenzgänger.
Er überschreitet Grenzen.
Er öffnet Grenzen.
Er verbindet Himmel und Erde.

Am Abend dieses Tages sagte er zu ihnen: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren. Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; und andere Boote begleiteten ihn. Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben? Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?

Jesus verlässt auf der Fahrt ans andere Ufer des Sees Gennesaret das jüdische Galiläa und betritt die heidnische Dekapolis. Am Boot müssen er und seine Jünger sich den Stürmen des Lebens stellen.

Jesus öffnet Grenzmauern der Angst.
Woher hat Jesus sein Vertrauen?
Wie schenkt Jesus Vertrauen?
Habt ihr noch keinen Glauben?

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck
Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861
Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 2111
bibelpastoral@dibk.at; www.dibk.at/bibel